

# Lenkungsgruppe Fairtrade Towns

Herborn, 20.03.2015



**FAIRTRADE**  
DEUTSCHLAND

## NIEDERSCHRIFT

<b>Gremium</b>	Lenkungsgruppe Fairtrade Towns
<b>Sitzungsnummer</b>	27. Sitzung
<b>Sitzungstag</b>	19.03.2015
<b>Sitzungszeit</b>	18:15 Uhr – 20:00 Uhr
<b>Sitzungsort</b>	Sitzungszimmer Provence

### Teilnehmer:

Diana Göbel	Vorsitzende	
Jana Stupperich	Aguablanca e.V.	
Klara Schelbert	Aguablanca e.V.	
Ursula Vollmer	Aguablanca e.V.	
Frank Sträßer	Eine Welt Laden Herborn	
Klaus Kordesch	Freier Journalist	
Marcus Grosch	Johanneum Gymnasium	Entschuldigt
Marco Klingelhöfer	Stadtverwaltung Herborn FB 1	
Herr Kuntzsch	ATTAC Gruppe Lahn-Dill	Entschuldigt
Birgit Ernst	FD1.3/Stadtmarketing GmbH	Protokoll

### TOP 1:

#### Begrüßung, Eröffnung der Sitzung

Frau Göbel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### TOP 2:

#### Rückblick und Aktuelles

Die Gruppe bekommt ein neues Mitglied aus Mittenaar, auch Frau Vollmer hat eine Interessentin angesprochen. Ggfs. sind die neuen Mitglieder bei der nächsten Sitzung schon dabei.

Auf die Rosenaktion am 14.02. habe es sehr positive Resonanz gegeben. Die Rechnung über 300 Rosen von Blumenhaus Kuhlmann habe sich wie folgt verteilt: 100 Stück übernimmt das Blumenhaus selbst, 100 Stück das REWE-Center (Leiter Herr Hirschmann) und 100 der AK Fair Trade. Hier könnte laut Frau Göbel noch eine Unterstützung von Transfair beantragt werden. Die Rosen werden zu 0,79 € berechnet. Frau Vollmer bekräftigt, dass die Aktion bei relativ geringem Aufwand eine sehr publikumswirksame Art gewesen sei, Flagge zu zeigen und über das Anliegen „Faire Stadt“ zu informieren. Frau Christiane Apel von Kuhlmann, die sich sehr engagiere, könne noch einmal gesondert gedankt werden. Das Stadtmarketing wird hierfür zwei hochwertige Schreibsets spenden (für Frau Abel und Herrn Michael Kuhlmann). Abschließend wird angedeutet, dass diese Aktion durchaus wiederkeh-

rend im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden könne. Im Internet auf der Veranstaltungsseite von Transfair wurde Herborn übrigens als Highlight genannt.

TOP 3:

### **Faire Weinprobe, Faires Frühstück, Perspektive 2016 (Hessentag)**

Die Faire Weinprobe soll am 18.04. stattfinden. Der Kontakt mit Gastronom Schäfer sei nicht gut verlaufen, als alles abgestimmt gewesen sei mit dem Referenten etc., habe Schäfer mitgeteilt, dass der angedachte Termin aufgrund seiner Betriebsferien nicht mehr zur Verfügung stünde. Alternativen wären die Aula der Hohen Schule, das Hotel zum Löwen (leider steht die Gastronomie am gewünschten Termin nicht zur Verfügung), und die Gaststätte Seelbacher Hof mit dem neuen Pächter Michael Lehmann (ehemals Gutshof). Die Weine müssten über den Weltladen besorgt werden. Die Aula wurde als etwas unpersönlich und vom Arbeitsaufwand her als eher ungeeignet für den Anlass eingestuft, nur als „Plan C“, Plan B sei ein Raum im Schloss und als erste Wahl wurde der Seelbacher Hof ausgewählt. Herr Lehmann werde von Klaus Kordesch angesprochen, er soll hausgemachtes Brot, Käse und Wasser bereitstellen für ca. € 5,00 pro Teilnehmer. Die Kosten sollen je Teilnehmer auf etwa € 10,00 gesetzt werden. Sinnvoll sei die Planung mit Voranmeldung, mit ca. 30 % mehr oder weniger müsse aber erfahrungsgemäß kalkuliert werden. Anmeldungen sollten bis 4 Tage vor Termin erfolgen, d.h. bis zum 14.04. als Anmeldeschluss, unter [fairtrade@herborn.de](mailto:fairtrade@herborn.de) oder telefonisch bei Diana Göbel. Eintrag auf der Homepage der Stadt erledigt Birgit Ernst, die Presseankündigung verfasst Klaus Kordesch, Eintrag auf der HP Fair Trade verfasst Diana Göbel. Benötigt werden an Equipment ein Beamer seitens der Stadt und die mobile Leinwand (ggfs., evtl. reicht eine weiße Wand), der Referent stellt den Laptop und eine Lautsprecheranlage.

Das Faire Frühstück soll am 09.05. von 10 - 12 Uhr stattfinden. Zugesagt hat Markus Grosch mit etwa 7 Schülerinnen, die die Aktion unterstützen wollen. Aus dem AK haben sich nur vier Personen gemeldet. Organisation wie in den Vorjahren. 1 Verkaufshäuschen und 20 Garnituren der Stadt, sowie Geschirr aus den Bürgerhäusern. Ein mobiles Handwaschbecken schafft die Stadtmarketing GmbH derzeit an. Alternativ müsse ein Einkocher mit warmem Wasser, Seife und Handtüchern mitgebracht werden. Als Leihgabe kümmert sich Klara um die Kaffeemaschine. Der Unkostenbeitrag von € 2,- solle beibehalten werden. Da voraussichtlich Marco Klingelhöfer und Birgit Ernst verhindert sind, soll Frau Göbel den Rathaus Schlüssel vorher bei Marco abholen. Plakate versucht Frau Göbel noch zu organisieren. Einen Presseartikel wird sie verfassen. Die Brötchen sollen wieder von Weber in Burg besorgt werden. Ein Einsatzplan soll wie gehabt erstellt werden. Frau Vollmer wird Herrn Puttkammer noch einmal um eine Ankündigung im Gemeindebrief bitten, Frau Göbel wird bei Herrn Berns anfragen.

Beim Landeskindertrachtentreffen (LKTT) soll sich Fair Trade am Samstag, den 27.06. mit einem kleinen Spieleangebot (denkbar: Wege einer Jeans, Glücksrad etc.) von 15-17.30 Uhr beteiligen. Näheres wird noch festgelegt. Vor Ort werden Frau Göbel und Herr Sträßer sein.

Planung 2016 / Hessentag: Es wurde angeregt, Fair Trade bei der Planung des Hessentags mit zu berücksichtigen, u.a. über Frau Becker bei den Merchandising-Artikeln (faire T-Shirts). Es wird allerdings erwähnt, dass diese Shirts durchaus, bei einem mehrfarbigen Druck, bis zu 8 € pro Stück kosten könnten. Frau Göbel sucht noch Kontakte heraus und leitet sie an Frau Becker weiter. Frank Sträßer hat ggfs. noch weitere Adressen. Die Möglichkeiten eines Standes und einer Aktion auf einer der Bühnen werden durchgesprochen. Ein Stand mit Verpflegung sei personell und finanziell nicht realisierbar. Bei den Aktionsbühnen denkbar seien Auftritte einer Salsa-Gruppe (SAL), über Frau Vollmer, die Problematiken aus den Diskussionen der Gruppe in ihren Texten aufgreifen, oder das Theaterstück der Kinderkulturkarawane (Theater und Workshop, der Workshop könne auch in der Schule durchgeführt werden, hier müsste Kontakt über Marcus Grosch aufgenommen werden). Angefragt werden soll

zunächst hierbei, ob die Gruppen im Zeitraum des Hessentags (20.-29.05.16) zur Verfügung stünden und wie hoch die Kosten für einen Auftritt seien. Gut wäre es, wenn die Gruppen so wenig personelle Betreuung wie möglich benötigten.

Denkbar seien zudem ein Infostand (gemeinsam mit Aguablanca) oder ein Stand mit allen Weltläden der Region im Zelt der Landesausstellung (ohne Speisen/Getränkeausgabe). Auf dem Stand der Landfrauen in der Landesausstellung könne man evtl. fair gehandelten Kaffee ausschenken. Zudem könne ein spezieller Hessentagskaffee, über Frau Lauel oder einen Anbieter im Weltladen, mit Logo, vertrieben werden. Herr Sträßer bräuchte hier zur Planung allerdings eine Mengenvorstellung. Der Faire Gedanke sollte beim Hessentag eine Rolle spielen. Frau Vollmer hatte einen Antrag im Parlament gestellt, dass der Hessentag plastiktütenfrei bleiben solle. Leider wurde dieser dann aufgegriffen und erweitert bis hin zu „kein Einweggeschirr“, was für viele Anbieter aber sehr schwierig sein dürfte. Ohne Plastiktüten hätte eigentlich gereicht.

Die Schülerfirma, sowie AGs und Workshops für Schulklassen, Mitmachangebote und Projektwochenangebote sind weitere Schlagworte für die Hessentagsplanung in der Schule, die man mit Frau Tromsdorf absprechen könne. Als Appell wird gebeten, Ideen aller Art für den Hessentag 2016 baldmöglichst einzureichen.

TOP 4:

#### **Verschiedenes**

Frau Göbel war am 17.03. auf der Gründungsveranstaltung der Lenkungsgruppe Fairtrade-Town in Wetzlar. Wetzlar strebt nunmehr auch die Auszeichnung als Fairtrade-Town an. Die Gruppe besteht aus 16 Personen. Frau Göbel hat ihre Kooperation angeboten.

Ende Februar fand ein Treffen statt zur Förderregion Naturpark Lahn-Dill-Bergland. Die Region werde gefördert, allerdings nur Projekte oberhalb € 10.000,-. Zudem müsse die Finanzierung des gesamten Projektes vorab gesichert sein, und nur auf das vollendete Projekt könne ein Zuschuss beantragt werden. Antragsformulare bei der EU seien sehr kompliziert und aufwändig. Als Ideen für mögliche Projekte wurde die Weltladen-in-die-Stadt-Kampagne und die Einrichtung eines Fairen Lehrpfades (analog zu Baumlehrpfaden) angeregt. Jedoch müsse der, der den Zuschuss beantrage, auch die Umsetzung realisieren. Es wird beschlossen, diesen Punkt hintanzustellen zugunsten Hessentag und Weltladen.

In Dillenburg findet am 27.03.2015, um 17Uhr im Pfarrsaal der Kath. Kirche, ein Vernetzungstreffen statt, aus Herborn werden teilnehmen Gabi Weber (Weltladen) und Diana Göbel.

Der nächste Termin zur Absprache und Vorplanung der Weinprobe findet am Montag 13.04.2015 um **18.00 Uhr** im Provencezimmer statt.

gez.  
Birgit Ernst  
Angestellte Stadtmarketing  
Herborn GmbH